



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

14. April 2021

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungs-
ausschusses am 15.04.2021**

**Anfrage der Stadtrates Herrn Raue, AfD-Stadtratsfraktion Halle zum Antrag der
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für einen Masterplan „Saubere Saale“ (Vorlage:
VII/2020/01827**

TOP:

Antwort der Verwaltung:

**Wie häufig kommt die Entlastung der Schutzwassersammler vor? Gibt es Unterlagen
dazu, kann dies erhoben oder überhaupt festgestellt werden oder ist dies eher selten?**

Die Leistungsfähigkeit der Abwassersammler im Entwässerungsnetz kann aus hydraulischen Gesichtspunkten und aus Sicht der Schmutzfrachtableitung betrachtet werden.

Grundlage sind hier die am Entwässerungsnetz angeschlossenen Einwohner sowie die aus dem Bereich von Gewerbe und Industrie anfallenden Abwassermengen. In Verbindung mit einem Modellregen bzw. einer langjährigen Regenreihe für ein definiertes Gebiet kann dann der theoretische Umfang der Mischwasserentlastung ermittelt werden.

Konkrete Angaben hierzu findet man im sogenannten Schmutzfracht-Nachweis.

Entlang der Fließrichtung des Abwasserstroms finden die umfangreicheren Entlastungen kurz vor der Kläranlage, also im nördlichen Stadtgebiet statt.

Dabei sind die Entlastungen an den einzelnen Abwurfbauwerken sehr heterogen verteilt.

So gibt es Abwurfbauwerke die z.B. 6-mal im Jahr Mischwasser abwerfen, die Abwurfzeit beträgt hier jedoch insgesamt nur 1 Stunde im Jahr. Andererseits gibt es Bauwerke mit 50 Entlastungen im Jahr und Entlastungszeiten von insgesamt 27 Stunden/a oder auch 100 Stunden/a.

Konkrete Erfassungen oder Messungen der Entlastungsereignisse erfolgen nicht.

René Rebenstorf
Beigeordneter